



# Herstellung von Flock-Transfers

## Anwendungsinformation:

Diese Informationen basieren auf unseren Erfahrungen und werden nach bestem Wissen erstellt. Sie stellen jedoch keine Garantie dar, da nicht alle Anwendungsmöglichkeiten bekannt oder vorsehbar sind und wir keinen Einfluss auf die Produktionstechniken, Bedruckstoffe und verwendeten Komponenten haben. Wir empfehlen daher Eigenversuche und Tests in Verbindung mit dieser Anleitung.

## Verwendete Produkte:

- Farbiges Flockpapier
- Flock-Kleber (z.B. Texiflock v. Manoukian)
- Thermoplastic Pulver (Schmelzkleber)

## Druckanleitung

- Zum Drucken ein gerundetes Rakelblatt verwenden.
- Spiegelbildlicher Druckaufbau mit Monolen T 21 Gewebe
- Transfers trocknen an der Luft, Hitzefixierung ist ebenfalls möglich
- Für den Druck von hellen Flockfässern auf dunklen Stoff kann der Kleber eingefärbt werden.
- Für höheren Haftungsanspruch kann wie folgt verfahren werden: In den noch nassen Kleber wird Thermopulver aufgestreut und der Überschuss soweit als möglich abgeschüttelt.
- Die anschließende Trocknung erfolgt bei ca. 80° C / 3-4 min. oder 24 Std. bei Raumtemperatur
- Das überschüssige Pulver wird nun restlos mit Pressluft abgeblasen
- Zum Schluss werden die Drucke bei 150 ° C / 3 min. geliert.
- Das Thermopulver muss dabei verlaufen und eine homogene Schicht bilden

## Transferanleitung:

- 180° C / ca. 20 Sek. mittlerer bis hoher Druck mit Transferpresse
- Flockpapier kalt abziehen (geeignet nur für helle Stoffe)
- Nicht bedruckte Flockfasern bleiben nach dem Druck auf dem Träger haften

## Bedruckstoffe:

- Baumwolle und Mischgewebe sowie bestimmte Synthetikgewebe (z.B. Polyester)
- Waschbeständig: bis 30 °C (von links waschen)
- Nicht Schleudern in der Waschmaschine, kein Mangeln, keine Chemische Reinigung

